



IHK-ZUSATZQUALIFIKATION **CHINA KAUFMANN/-FRAU** **AM BBZ NORDERSTEDT**

Inhalte:

Lernfeld 1: „Ein Produkt auf dem chinesischen Markt positionieren“

- Das Land China
 - Geschichte, Gesellschaft, politisches System
 - Wirtschaftszentren, Sonderwirtschaftszonen
 - Wirtschaftsstruktur Chinas
 - Auslandsstrategien Chinas
 - Handel Deutschland/China
 - Deutsche Investitionen in China
- Marketing-Mix im internationalen Handel
 - Markteintritt
 - Außenwirtschaftsrecht
 - Ziele/gängige Arten des Markteintritts
 - Rahmenbedingungen für Auslandsinvestitionen/Eintrittsbarrieren
 - Unterstützung für Markteintritte über AHK, Verbände, staatliche Einrichtungen

Zusätzliche Zertifikate:

- Wirtschaftsenglisch (Niveau B2)
- Chinesisch (Niveau HSK Stufe 1/Anfänger)
- 3-wöchiges Auslandspraktikum im chinesischsprachigen Raum (Unterstützung des BBZ Norderstedt möglich)

Dauer:

Zwei Jahre ausbildungsbegleitend im Abendunterricht

Wichtige Hinweise:

Informationsveranstaltungen für die Auszubildenden finden im Rahmen des regulären Berufsschulunterrichts von September bis November statt. Ausbildungsbetriebe werden bei Ausbildergesprächen aller Ausbildungsbereufe regelmäßig informiert.

Anmeldeschluss ist jeweils Mitte Januar.

Bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich gern an:

Olaf Winkler

Abteilungsleiter KFM I

Tel.: 040 / 5 22 03-257

winkler@bbz-norderstedt.de

Lernfeld 2: „Chinaaufträge anbahnen, abwickeln und bewerten“

- Import aus China
 - Chinesisches Exportkontrollgesetz
 - Importbeschränkungen der EU
- Exporte nach China und deren Absicherung
 - Hermesdeckungen, Versicherungen
 - Zahlungssicherung (Dokumenteninkasso, -akkreditiv, Währungsrisiken/Devisenoptionsgeschäfte)
 - Warenursprung
 - Zolltarif/Zollabwicklung
 - Kalkulation auf Basis von Incoterms
 - Rechnungsstellung/Umsatzsteuer
 - Dokumente des Außenhandels

IHK-ZUSATZQUALIFIKATION

CHINA-KAUFMANN / -FRAU

WIRD

WO AUS
BILDUNG
ZUKUNFT



Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg
in Norderstedt - rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts -
Moorbekstraße 17 • 22846 Norderstedt
Tel.: 040 | 5 22 03-0 • Fax: 040 | 5 22 03-255
www.bbz-norderstedt.de • kontakt@bbz-norderstedt.de

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE IHK-ZUSATZQUALIFIKATION CHINAKAUFMANN / -FRAU AM BBZ NORDERSTEDT

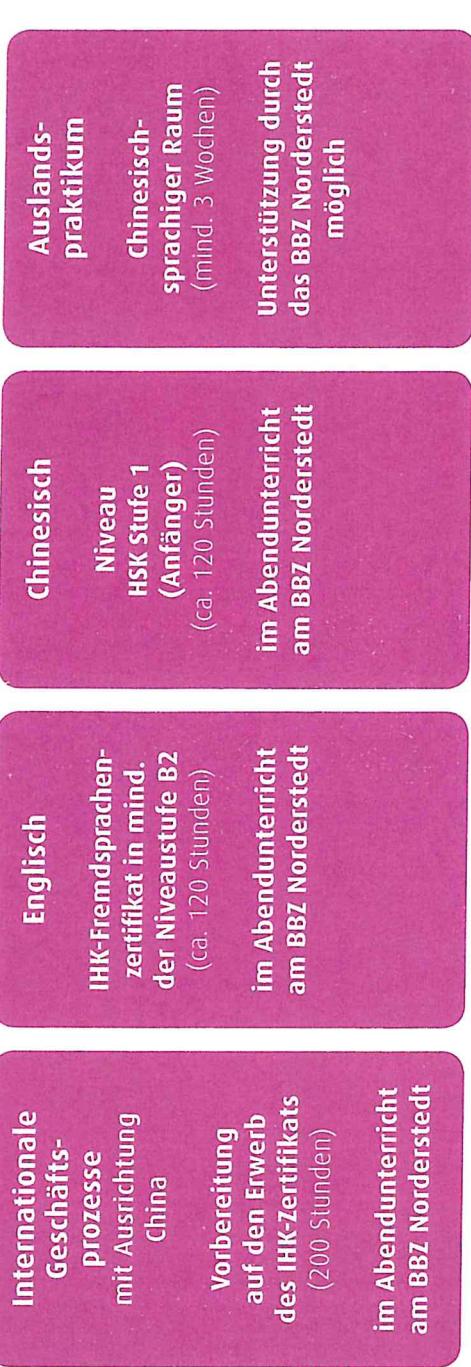
Modularer Aufbau:

Berufsausbildung im dualen System

Smartphones, Schuhe, Spielzeuge, Bekleidung und vieles mehr – aus China werden Waren in die ganze Welt in riesigem Ausmaß geliefert. Mit einem Handelsvolumen von über 200 Milliarden Euro, etwa gleichgewichtig in beide Richtungen, war China 2019 der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Für Schleswig-Holstein ist China nach den USA der größte Handelspartner außerhalb der EU, vor allem in den Branchen Medizintechnik, Windenergie, Automatisierungstechnik und Lebensmittel.

In der Geschäftstätigkeit mit chinesischen Partnern sind Grundkenntnisse über das Land, die Politik, die Wirtschaft und die Kultur äußerst wichtig. Während in Bezug zu anderen EU-Staaten und den USA grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen oft schon bei jungen Menschen vorliegen, stellt sich das Wissen über China in Deutschland als recht gering dar.

Mit der IHK-Zusatzzqualifikation Chinakaufmann/-frau vermittelt das BBZ Norderstedt grundlegende Einblicke in das Land China, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und China und die praktische Tätigkeit mit chinesischen Partnern inklusive Geschäftsabwicklung. Der mit der Zusatzqualifikation verbundene Unterricht in Chinesisch behandelt auch kulturelle Besonderheiten, die in der Zusammenarbeit mit chinesischen Geschäftspartnerinnen/-partnern und Kolleginnen/Kollegen beachtet werden sollten.



Zielgruppe:

Leistungsstärkere Auszubildende in den Ausbildungsbereufen

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelmanagement (Fachrichtung Großhandel)
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistungen
- andere kaufmännische Ausbildungsberufe

Voraussetzungen:

- bestehendes Berufsausbildungsverhältnis in einem kaufmännischen Ausbildungsbetrieb
- Handelsbeziehungen des Ausbildungsbetriebes in den chinesischsprachigen Raum
- Interesse
- fundierte Englischkenntnisse
- mindestens Mittlerer Schulabschluss

Benefits:

Für teilnehmende Azubis:

- Verbesserung der Arbeitsmarktmöglichkeiten
- Erschließung neuer Tätigkeitsfelder durch Spezialwissen
- Zeitersparnis durch Weiterqualifizierung bereits während der Ausbildung
- bessere Übernahmemechanismen nach der Ausbildung
- verbesserte berufliche Aufstiegschancen

Für unterstützende Betriebe:

- qualifizierte Mitarbeiter/-innen
- geringer zusätzl. Aufwand (evtl. Zertifikatskosten; Zeit für die Freistellung zur Berufsschule)
- flexiblere Einsatzmöglichkeiten
- Unterstützung im Außenhandel, speziell Handel mit China
- sichere Abwicklung von Im- und Exportgeschäften
- höhere fremdsprachliche und kulturelle Kompetenz der Auszubildenden und zukünftigen Mitarbeitern
- Motivationssteigerung der Auszubildenden